



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCCCXCV. Notification König Karl an alle Fürsten, Grafen und Herren,  
worin er der Behauptung widerspricht, daß er irgend einen Andern, denn  
Woldemar, als Markgrafen von Brandenburg anerkenne, am 15. ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

DCCCXCIV. Urtheilsspruch der Churfürsten, wornach König Karl zur Erfüllung seiner dem Markgrafen Ludwig gemachten Verschreibungen verpflichtet ist, vom 11. August 1349.

Rudolf, Pfalzgraf am Rhein, bekennet, das er und andere seiner Mit-Churfürsten zu Recht gesprochen haben: da dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg von Kayser Ludwig alle seine Freyheiten und Rechte bestätigt worden und ihm das auch Kayser Karl verschrieben, so soll dieser letztere ihm diese Briefe nicht überfahren: und was er dagegen thäte soll Ludwigen keinen Schaden bringen. Dat Cöln, Dienstag nach Laurenti 1349.

Urkunden-Extract des Freyh. von Freiberg.

DCCCXCV. Notification Königs Karl an alle Fürsten, Grafen und Herren, worin er der Behauptung widerspricht, daß er irgend einen Andern, denn Woldemar, als Markgrafen von Brandenburg anerkenne, am 15. August 1349.

Wir Karl, von gotis gnaden Romischer Kunig, ze allen zieten merer dez Reychs vnd kunig ze Beheim, tun kunt vnd offenbaren in dysem brife allen forsten, herren, Grauen, vryen, Rittern, knechten, Steten vnd gemeinlichen allen guten Luten, daz wir den hochgeborn Woldemar, vnsern fürsten vnd swager, sur eynen Margrafen zu Brandenburge vnd zu Landesperge, vnd dez heiligen Romischen Reichs vbirdtem Camerer, nennen, erkennen, halden vnd haben, vnd anders nymande mer, vnd noch sinem tode dye hochgeborn Herzcogen von Saxen vnd dye von Anhalt, vnser Oheym, Swegere vnd fursten: vnd wer vch anders saget, daz wir ymande anders, danne den vorgebant Woldemar, vor eynen Margrafen zue Brandenburge haben vnd halden, nennen vnd derkennen, der tut vns nicht recht, wanne dar ane nicht en ist. Zu Orkunde vnd zu merer sicherheyt aller diser vorbeschriben stuke, habe wir disen brif voruestent mit vnsern grossen kuniglichen Infigle. Geben zu Coln, an vnser frowen tage wurzcewie, vnser Reyche dez Romischen in vierden, vnd dez Behemischen in dritten Jare.

Nach Klöden's Abschrift des im Herz. Gesamt-Archive in Dessau befindlichen Originales. Woldemar III, 509. 510.